

Pilarski soll Mandate niederlegen

GARBSEN. Der Ortsverband der Grünen in Garbsen fordert Darius Pilarski auf, seine Mandate im Ortsrat Garbsen und im Rat der Stadt Garbsen niederzulegen. Damit reagiert der frisch gewählte Vorstand um Ralph Dollenberg und Sven Schubert auf Pilarskis kürzlich verkündeten Austritt aus der Partei, der er 25 Jahre lang angehört hatte. Dieser habe „im Parteivorstand für reichlich Irritationen gesorgt“, so die Grünen. In einer schriftlichen Mitteilung erinnert Dollenberg daran, dass Pilarski bei der Kommunalwahl 2021 den Wiedereinzug in den Rat verpasst hatte. In das Gremium war er erst im Oktober 2023 nachgerückt, als Nachfolger von Ratsfrau Kristina Wilken, die ihr Mandat zurückgegeben hatte. „Herr Pilarski hat kein Direktmandat gewonnen, sondern ist über die Parteiliste und so mithilfe der Stimmen der Grünen-Wählerinnen und -wähler nachgerückt“, heißt es vom Grünen-Vorstand. Zu einer Aufstellung auf eine Parteiliste gehöre jedoch die Identifikation mit den Zielen und Werten eben jener Partei, in deren Namen man antritt. Dies sei nun offenkundig nicht mehr der Fall. „Konsequent ist es daher, wenn Herr

Kunsthandwerk in Saal und Scheune

REGION. Wer „Lust auf Frühling“ hat, ist am Wochenende 16. und 17. März in der Dorfmanufaktur Idensen richtig. In der Zeit von 11 bis 17 Uhr öffnet der Verein in der Brinkstraße 2 in Idensen seine Türen zum Kunsthandwerker-Markt im Saal des ehemaligen Gemeindehauses und der angrenzenden Scheune. Seit vielen Jahren ist die Dorfmanufaktur bekannt für anspruchsvolle, handgefertigte Produkte. Auf diesem Frühlingsmarkt präsentieren Kunsthandwerkerinnen und Kunsthandwerker ihre Arbeiten aus verschiedenen Materialien. Die Besucher

Osterpreisschießen beim SV Schloß Ricklingen

TKB-Badminton-Team erringt Meisterschaft

SCHLOß RRICKLINGEN. Das Osterpreisschießen des Schützenvereins Schloß Ricklingen findet in diesem Jahr an nachfolgenden Terminen statt. Austragungsort ist im Schützenhaus, Karl-Prendel-Straße 25. Teilnehmen können alle Einwohner Schloß Ricklingens, sowie deren Freunde, Bekannte und Verwandte. Die Schießtermine für die Minis (bis 7 Jahre) und Kinder (7 bis 12 Jahre) sind am Montag, 11. März, von 17 bis 18.30 Uhr, und am Samstag, 16. März, von 14 bis 15 Uhr. Die Erwachsenen schießen am Freitag, 15. März, von 19.30 bis 22 Uhr und am Samstag, 16. März, von 15 bis 18.30 Uhr. Die Preisverteilung ist am Samstag, 16. März, gegen 19 Uhr.

Bekanntmachung

Gemäß § 6 des Niedersächsischen Straßengesetzes (NStrG) in der Neufassung vom 24.09.1980 (Niedersächsisches Gesetz- und Verordnungsblatt Seite 359) in der zzt. gültigen Fassung werden die Straßen „An der Pferdekoppel“ (233 m), „Fohlenweg“ (136 m) und der Verbindungsweg der Straßen „Fohlenweg“ und „Reuterwiesen“ (268 m) sowie die Verlängerung der Straße Reuterwiesen von der Verlängerung der westlichen Grenze des Grundstückes Breiter Busch 18 bis zur Einmündung der Straße „An der Pferdekoppel“ im Stadtteil Dedensen mit Wirkung vom Tage nach der Bekanntmachung als Gemeindestraße im Sinne des § 47 Ziff. 1 NStrG für den öffentlichen Verkehr gewidmet. Der Verbindungsweg der Straßen „Fohlenweg“ und „Reuterwiesen“ wird mit der Beschränkung Geh- und Radweg gewidmet. Träger der Straßenbaulast ist die Stadt Seelze. Ein Plan ist bei der Stadt Seelze, Abteilung für Mobilität und Entwässerung einzusehen.

Rechtsbehelfsbelehrung
Gegen diese Allgemeinverfügung kann innerhalb eines Monats nach Bekanntgabe Klage beim Verwaltungsgericht Hannover, Leonhardtstraße 15, 30175 Hannover, erhoben werden. Die Klage ist gegen die Stadt Seelze, Rathausplatz 1, 30926 Seelze, zu richten. Seelze, den 09.03.2024

Stadt Seelze
Der Bürgermeister

So erreichen Sie uns

Redaktion:
redaktion@umschau-online.de

Gewerbliche Anzeigen / Prospektbeilagen:
Herr Marcus Hoffmann
Tel.: 05131 - 46 72 70, Mobil: 0151 - 15 99 43 81
m.hoffmann@madsack.de

Familienanzeigen
Tel.: 0800 - 154 42 33 *kostenlose Servicenummer
familienanzeigen@madsack.de

Private Kleinanzeigen
Tel.: 0800 - 154 42 33 *kostenlose Servicenummer
kleinanzeigen@wochenblaetter.de

Sie haben keine Zeitung erhalten?
Bitte teilen Sie uns das über den Button „Zeitung nicht erhalten“ auf unserer Website www.umschau-garbsen.de mit.

epaper.umschau-garbsen.de



Darius Pilarski verlässt die Grünen

GARBSEN. Einer der dienstältesten Lokalpolitiker der Grünen in Garbsen verlässt die Partei: Darius Pilarski aus Garbsen-Mitte hat verkündet, ausgetreten zu sein. Das gelte sowohl für die Partei als auch für die Fraktion im Rat, teilte Pilarski Garbsens Bürgermeister Claudio Provenzano (SPD) mit. „Das war keine übereilte Entscheidung, sie reift schon lange in mir“, sagte Pilarski auf Nachfrage. Nach 25 Jahren bei den Grünen falle ihm dieser Schritt nicht leicht. Allerdings sei die Partei schon seit Längerem nicht mehr sein „politisches Zuhause“, so der 46-Jährige, der als Verwaltungsangestellter bei der Stadt Hannover tätig ist. Das sei kein spezifisches Problem der Grünen in Garbsen, sondern gelte landes- und bundesweit. So sei er etwa mit der Migrationspolitik nicht mehr einverstanden, sagte Pilarski. „Ich verstehe zum Beispiel nicht, warum sich die Grünen gegen eine Bezahlkarte für Asylbewerber stark machen“, so Pilarski. Außerdem wirft er der Partei auf Bundesebene



Künftig parteilos: Darius Pilarski verlässt die Grünen in Garbsen. Foto: Sven Brauers (Archiv)

vor, nicht genug für den versprochenen Bürokratieabbau getan zu haben. In Garbsen will sich Pilarski künftig als Parteiloser weiterhin ehrenamtlich engagieren. Derzeit gibt es Gespräche mit der CDU über eine

kungen. Eine festgelegte Koalition – etwa zwischen SPD und den Grünen – gibt es dort traditionell ohnehin nicht. Pilarski saß seit 2011 für die Grünen im Rat in Garbsen, war lange Fraktionsvorsitzender. Bei der jüngsten Kommunalwahl erhielt er nicht genug Stimmen, rückte im Herbst 2023 aber nach. 2021 wollte er erneut als Bürgermeisterkandidat der Grünen antreten. Er unterlag allerdings bei einer parteiinternen Abstimmung seinem Gegenkandidaten Uwe Mohrhoff knapp mit zehn zu zwölf Stimmen. Dirk Grahn, einer der beiden aktuellen Fraktionsvorsitzenden der Grünen im Rat, ist von Pilarskis Entscheidung nicht überrascht. Er habe zuletzt teilweise gegen die Fraktion gestimmt und nicht mehr regelmäßig an Sitzungen teilgenommen. Da Pilarski „nur“ Nachrücker im Rat sei, habe er ihn aufgefordert, sein Mandat niederzulegen und Platz für einen weiteren Nachrücker der Grünen zu machen. „Das hat er aber abgelehnt“, so Grahn.

Bürgermeister vor Ort

DÖTEBERG. Am Donnerstag, 21. März, geht die Tour von Bürgermeister Alexander Masthoff durch die elf Seelzer Ortsteile weiter. Das Treffen findet von 16 bis 18 Uhr im Dorfgemeinschaftshaus Döteberg, Lange Straße 12 in Döteberg statt. Alle Bürgerinnen und Bürger sind eingeladen, sich mit Alexander Masthoff zu treffen und ihre Anliegen unmittelbar mit ihm zu besprechen. Damit Fragen zu komplexen Themen besser vorbereitet werden können und eine adäquate Antwort möglich ist, bittet Alexander Masthoff um eine vorherige Anmeldung unter der Telefonnummer (05137)828-103 mit einer ersten Angabe zum gewünschten Gesprächsthema. Für alle Kurzentlassenen ist eine spontane Teilnahme an dem Austausch natürlich trotzdem möglich.

NOTDIENSTE

Bereitschaftsdienstpraxis im Klinikum Region Hannover, Krankenhaus Neustadt, Lindenstr. 75, 31535 Neustadt a. Rbge; Mittwoch und Freitag von 17-21 Uhr, Samstag, Sonntag, Feiertag von 10-14 Uhr und von 17-20 Uhr.

Krankentransporte und Behindertenfahrten

Telefon: bundesweit 19222 und Fahrdienst für nicht gefähige Patienten bundesweit 116117; Montag, Dienstag, Donnerstag: ab 19 Uhr; Mittwoch, Freitag: ab 15 Uhr; Samstag, Sonntag, Feiertage: ab 8 Uhr und jeweils bis 7 Uhr des darauffolgenden Tages.

Dienstbereite Apotheken

(So. ab 8.30 Uhr) Am 9.3. Kosmos im real, Garbsen, Nordwest-Zentrum, Havelser Str. 2-8. Am 10.3. Obentraut-Apotheke, Seelze, Hannoversche Str. 41. Am 11.3. Hölty-Apotheke, Havelse, Höltyplatz 3-5. Am 12.3. Rosen-Apotheke Dr. Erdal, Osterwald, Hauptstr. 228. Am 13.3. Apotheke im Centrum Kohake, Garbsen, Berenbosteler Str. 76 d. Am 14.3. St. Georg-Apotheke, Havelse, Hannoversche Str. 51. Am 15.3. Kreuz-Apotheke, Seelze, Hannoversche Str. 1.

Sprechzeiten der Suchtberatungs- und Suchtbehandlungsstelle Garbsen/Seelze:

Jeden Dienstag von 9 bis 11 Uhr in Garbsen, Skorpiongasse 33. Jeden ersten und dritten Mittwoch im Monat von 17 bis 18 Uhr in den Räumen der kath. Kirche Hl. Dreifaltigkeit, Südstraße 9 in Seelze und nach telefonischer Vereinbarung unter der Nummer (05137) 78859.

Beratungsstelle für Erziehungs- und Lebensfragen

Am Osterberge 1, Altgarbsen; Sprechzeiten montags bis donnerstags von 9 bis 17 Uhr, freitags von 9 bis 13 Uhr; Telefon (05137) 73857; Erziehungs-, Ehe-, Familien- und Lebensberatung, Hilfen für Schwangere, Schwangerschafts- und Schwangerschaftskonfliktberatung.

Offene Sprechstunde der AWO-Frauenberatung Seelze/Garbsen:

Jeden Montag von 11 bis 13 Uhr und Mittwoch von 15 bis 17 Uhr in Seelze, Schillerstr. 2. Jeden Dienstag von 10 bis 12 Uhr in Garbsen, Planetenring 10. Weitere Termine nach telefonischer Vereinbarung unter (0152) 09895671 oder (0179) 4493417 und frauenberatung.seelze@awo-hannover.de. Die Beratung ist kostenfrei, vertraulich und auf Wunsch anonym.

Mädchen- und Frauenzentrum Garbsen e.V. – Beratung bei Krisen, Trennung, allgemeinen Lebensfragen und häuslicher Gewalt

Planetenring 10, Garbsen, Telefon (05137) 122221, info@frauenzentrum-garbsen.de; Beratung ohne Termin montags und mittwochs 15-17 Uhr, ansonsten mit Termin nach telefonischer Vereinbarung (mittwochs auch in Berenbostel im Gemeindehaus St. Maria Regina möglich).

Tierärztlicher Notdienst

für Kleintiere von Samstag 12 Uhr bis Montag 7 Uhr, Telefon (05131) 2858.

GUV-Besuch an der Saturnringschule:

Turnhalle weiter für Vereine nutzbar

GARBSEN (stp). Nach dem Besuch des Gemeinde-Unfallversicherungsverbands (GUV) und der vorsorglichen Umorganisation des Schulbetriebes in der Saturn-

ringschule hat sich Bürgermeister Claudio Provenzano mit Fachexperten aus der Verwaltung vor Ort ein Bild gemacht.Ein Bericht des GUV liegt aktuell noch nicht vor.



Machen sich gemeinsam ein Bild vor Ort (von links): Schulleiter Maiko Kahler, Bürgermeister Claudio Provenzano, Schuldezernentin Monika Probst und Hochbau-Fachbereichsleiter Hans-Jürgen Menzel.

Jetzt kostenloses Aktionsmaterial bestellen!

Startschuss für die MINTmachtage 2024: „Entdecken, Forschen, Freisein!“

REGION. Das Grundgesetz wird 75! Das ist ein Grund zu feiern. Die Stiftung Kinder forschen lädt deshalb alle Kitas, Horte und Grundschulen ein, gemeinsam mit Kindern die Bedeutung von Freiheit zu erkunden. Das Motto der diesjährigen Aktion MINTmachtage lautet „Entdecken, Forschen, Freisein!“ und genau darum geht es: Was haben Entdecken und Forschen mit unserer Freiheit zu tun? Mit dem kostenlosen Aktionsmaterial gehen Erzieherinnen und Erzieher, Grundschullehrkräfte und Kinder dieser Frage gemeinsam auf den Grund. Die Materialien sind ab sofort unter www.mintmachtage.de bestellbar.

Was bedeutet Freiheit und warum ist sie wichtig? Welche Erfindungen und technischen Neuerungen haben uns Freiheit ermöglicht und was braucht es, um Freiheit in allen Bereichen und Facetten zu erhalten? Welche Ideen haben Mädchen und Jungen, um sich freier zu fühlen? „Freiheit ist mehr als ein abstraktes Konzept. Sie ist das Fundament unserer Gesellschaft. Durch die frühzeitige Integration von MINT-Bildung und die Auseinandersetzung mit dem Thema Freiheit stärken wir unsere Kinder und bereiten sie darauf vor, als mündige Bürgerinnen und Bürger unsere Zukunft mitzugestalten“, sagt Michael Fritz, Vorstandsvorsitzender der Stiftung Kinder forschen. Und so beginnt mit dem Start der Bestellphase für das Aktionsmaterial eine spannende Entdeckungsreise, die ihren Höhepunkt beim zentralen Aktionstag am 18. Juni finden wird. Die MINTmachtage heißen bis 2023 „Tag der kleinen Forscher“. Das Ziel der deutschlandweiten Aktion bleibt unverändert: Jungen und Mädchen schon früh einen Zu-



gang zu den Bereichen Mathematik, Informatik, Naturwissenschaften und Technik sowie nachhaltige Entwicklung zu ermöglichen. In diesem Jahr knüpft das Projekt der Stiftung Kinder forschen an das

Wissenschaftsjahr 2024 – Freiheit an. Für die Auseinandersetzung mit den verschiedenen Formen von Freiheit, technischen Erfindungen und Kinderrechten stellt die Stiftung zahlreiche Ideen und

Hintergrundwissen zur Verfügung. Pädagogische Fach- und Lehrkräfte können sich das Aktionsmaterial online unter www.mintmachtage.de bestellen. Es beinhaltet eine Sonderausgabe der „Forscht mit!“ und ein Escape-Spiel mit MINT-Rätseln. Einrichtungen, die die Zeitschrift bereits regelmäßig erhalten, bekommen ihr Exemplar voller Anregungen zum Thema Freiheit in diesen Tagen automatisch zugestellt. Was würden Kinder tun, wenn sie einen Tag lang alle Freiheiten hätten? Gemeinsam mit Sesame Workshop, der gemeinnützigen Organisation hinter der Sesamstraße, ruft die Stiftung Kinder forschen Kinder in Kitas, Horten und Grundschulen in ganz Deutschland auf, ihre Idee vom „allerbesten Tag“ zu Papier zu bringen. Die kreative Aufgabe soll Kinder dazu anregen, über ihre eigene Freiheit nachzudenken und ihre Träume und Wünsche zu erkunden. Die Malaktion läuft bis zum 31. Mai 2024. Alle Einzelheiten sind unter www.mintmachtage.de zu finden.

Schüler treffen auf Führungskräfte



24 Schüler trafen sich mit ihren Jahrgangskoordinatoren im Rathaus Garbsen zum Abschlussgespräch der Initiative StaF.

Foto: Rotary Club Garbsen-Wunstorf

GARBSEN. Ende Februar fand im Rathaus Garbsen das Abschlussgespräch der Initiative STaF (Schüler treffen auf Führungskräfte) des Rotary Clubs Garbsen-Wunstorf statt. Der Rotary Club Garbsen hatte im vergangenen Jahr 24 Schülerinnen und Schülern individuelle Gespräche mit Führungspersönlichkeiten aus den Bereichen Wirtschaft, Wissenschaft und öffentlichen Einrichtungen ermöglicht. Teilnehmen konnten Schüler des Johannes-Kepler-Gymnasiums und der IGS Garbsen. Die informativen Gespräche halfen den Schülern herauszufinden, ob ihre eigenen Vorstellungen des Berufswunschs mit der Realität in Einklang stehen, wie der Berufsalltag und eine optimale Gestaltung der Karriere aussehen kann. Auch in diesem Jahr wird die Initiative vom Rotary Club fortgesetzt.